

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Gemähte Grünlandparzelle mit 4 Beeten und 5 Gräben, ohne erkennbare Einflüsse von Beweidung. Relativ ebene Beetstücke, kleinräumig mit leichten Niveauunterschieden, mit Flurabständen von derzeit rund 50 cm zum Wasser in den benachbarten Gräben. Der Wasserstand ist aktuell offenbar niedriger als gewöhnlich. Die Vegetation ist sehr homogen, offen, bis zum Boden durchlichtet, in Teilbereichen ist der Boden unbewachsen und wirkt etwas unbelebt. Höhere Anteile von Ackerkratzdistel, Leguminosen und Wirtschaftsgräsern deuten darauf hin, dass die Fläche aus einem Acker hervorgegangen ist, es kann sich aber auch um die Einflüsse von abgelagertem Grabenaushubmaterial in größerem Umfang handeln. Dennoch ist die Vegetation im Sinne des FFH-LRT 6510 artenreich, mager, offen und ausgesprochen blütenreich. Die Zuordnung zu mesophilem Grünland erfolgt aufgrund der dominierenden Gräser Glatthafer, Wiesenschwingel, Weidelgras, Ruchgras, aber auch Lieschgras, das wiederum auf Einsaaten hindeutet. Es dominieren Krautarten, wie Kuckucks-Lichtnelke, Wiesen-Platterbse, verschiedene Wicken- und Kleearten die ca. 20 cm Wuchshöhe erreichen. Hohe Anteile von Spitzwegerich zeigt den offenbar größtenteils mageren Standort an. Die Fläche stellt im Bezug auf den FFH-LRT 6510 einen Grenzfall dar, da sie einerseits deutlich mager, blütenreich und mäßig artenreich ist, andererseits aber die Entstehung aus einer Intensivnutzung und Bodenstörung noch gut erkennbar ist und seltene und gefährdete Arten mit Ausnahme von Kuckucks-Lichtnelke und etwas Kammgras kaum vorkommen.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Direkt östlich Fünfhausen, südlich Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen und Gräben, im Norden Marschbahndamm mit Hecke		
Rechtswert (X)	575243	Hochwert (Y)	5921949
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

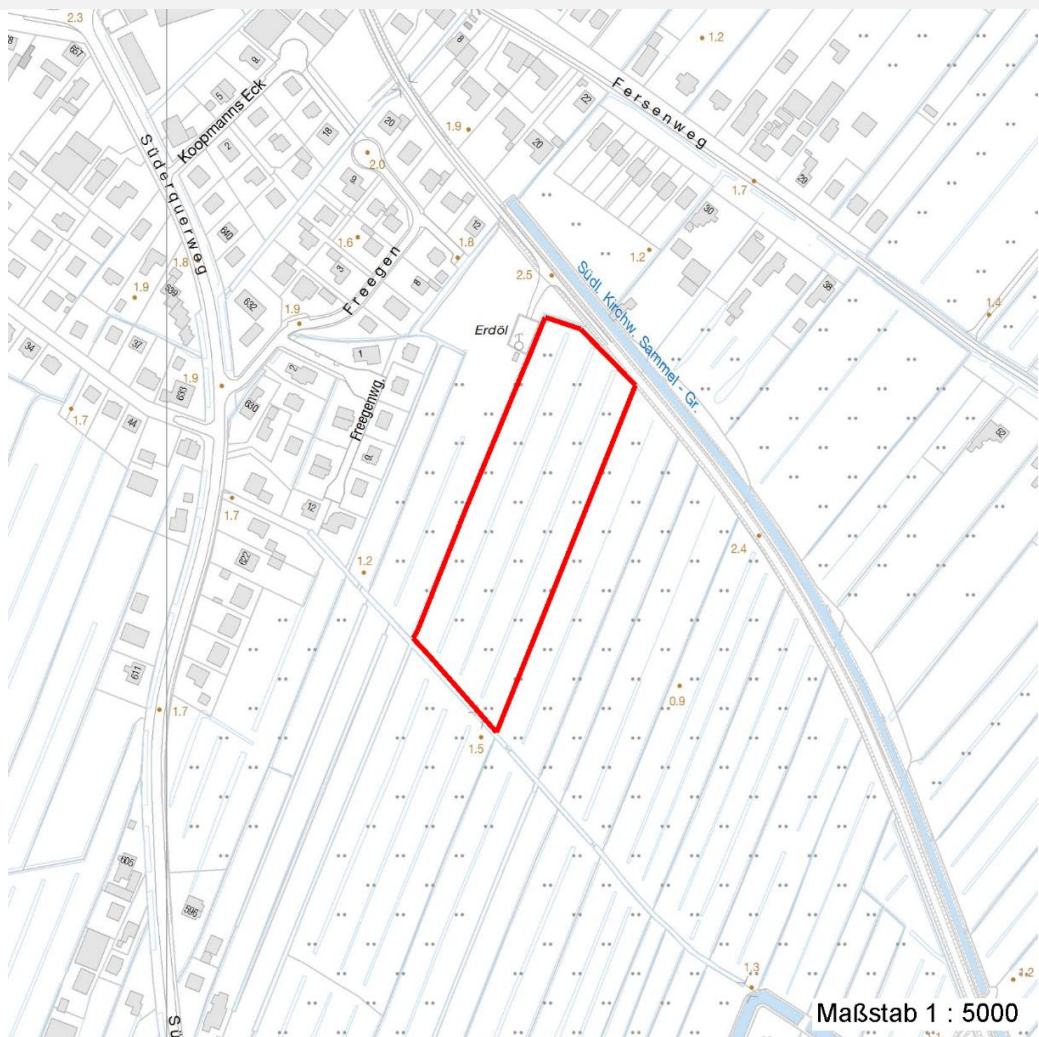
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96724	78352	7420	82	02.11.2012	=	7422	145

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52562	0	7420_418_050615_1.JPG	
52563	0	7420_418_050615_2.JPG	
52564	0	7420_418_050615_3.JPG	
52565	0	7420_418_050615_4.JPG	
52566	0	7420_418_050615_5.JPG	
52567	0	7420_418_050615_6.JPG	
52568	0	7420_418_050615_7.JPG	
52569	0	7420_418_050615_8.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52570	0	7420_418_050615_9.JPG	
52571	0	7420_418_050615_10.JPG	
52572	0	7420_418_050615_11.JPG	
52573	0	7420_418_050615_12.JPG	
52574	0	7420_418_050615_13.JPG	
52575	0	7420_418_050615_14.JPG	
52576	0	7420_418_050615_15.JPG	
52577	0	7420_418_050615_16.JPG	
52578	0	7420_418_050615_17.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Vermutlich Entstehung aus einer Einsaat und damit kein altes Grünland, noch deutlich gestört, noch etwas unbelebter Boden.
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich und überaus blütenreich, offen und mager, mit guten Voraussetzungen zur Etablierung von wertvollem Grünland.
Ziele der Entwicklung	- Magere, blütenreiche Glatthaferwiese - Erhalt bzw. Steigerung der Artenvielfalt - Förderung von wertgebenden Arten - Sollte eine intensivere Vernässung der Flächen möglich sein, so ist auch die Entwicklung einer Feuchtwiese anzustreben und dabei das Ziel des Erhaltes des Lebensraumtyps 6510 aufzugeben
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt Mitte bis Ende Juni (je nach Aufwuchs) - 2. Schnitt im September, je nach Aufwuchs - Das Mähgut sollte immer auf der Fläche getrocknet und anschließend abgefahren werden - Mittelfristig können weitere wertgebende Arten eingebracht werden, beispielsweise von Flurstück 607/1086 am Marschbahndamm - Bei Grabenunterhaltungsmaßnahmen möglichst nur mäßige Mengen von Aushubmaterial möglichst breitwürfig verteilen, anschließend ausreichen Pflegeschnitte durchführen Wie bisher zweischürige Wiesennutzung fortsetzen, langfristig ist eventuell auch eine leichte Düngung möglich; standörtlich muss mit der Ansiedlung von Jacobs-Kreuzkraut gerechnet werden. Dem sollte rechtzeitig vorgebeugt werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	304
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche (beispielsweise Anreicherung durch Arten der Fläche 607 / 1086 am Marschbahndamm)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7420_418_050615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_418_050615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

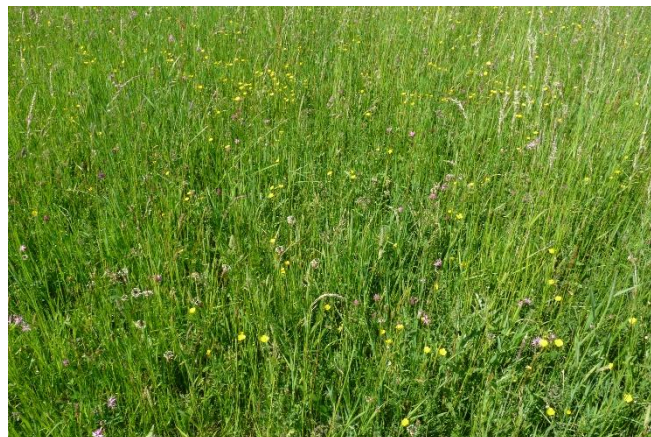


Foto

Fotodatei 7420_418_050615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_418_050615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp
Biototyp Glatthafer-Wiesen (2000)
- Zusatz
FFH-LRT Magere Flachland-Mähwiesen
Beschreibung

Teilflächen-Nr. 1
Biototyp GMG
- gesetzl. Grundl.
FFH-LRT 6510
Entw.potential LRT
Hauptfläche Ja
Flächenanteil 100 %
FFH-Unters.Fläche Nein
Saatgutfläche Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01.0.01 - Arrhenatheretum (Glatthafer-Wiese)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	27	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	2	B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: offen und mager B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine Begründung für Bewertung: gering B: gering C: hoch		A	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	AZ
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Z
	B: mittel		B
	Begründung für Bewertung: mäßig		
	C: gering		
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)		A
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		
	Begründung für Bewertung: gering		
	B: mittel, mäßige Durchlichtung		
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)	50	A
	A: > 30 %		
	B: 15-30 %		
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		
5	Beeinträchtigungen		B
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)	0	A
	A: < 5 %		
	B: 5 - 10 %		
	C: > 10 %		
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)	5	B
	A: < 5 %		
	B: 5 - 10 %		
	C: > 10 %		
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)		A
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		
	Begründung für Bewertung: nicht erkennbar		
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand		A
	A: optimal		
	Begründung für Bewertung: optimal		
	B: suboptimal		
	C: schädlich		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w	W	-	-										V		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	T	-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-												
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w	W	-	-										V		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	h	T	-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-										V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	h	T	-	-										3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z	T	-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	h	T	-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	T	-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	h	T	-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-												

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96724
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	418
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18799,1773
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2		4	
Anzahl Arten														30			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland